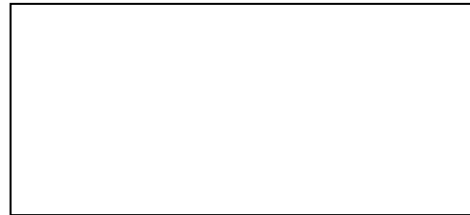


ANSUCHEN UM ERLAUBNIS ZUM FERNBLEIBEN VON DER BERUFSSCHULE (§22 SCHPFLG) ABS 2Name und Anschrift des Antragstellers:
(Lehrberechtigter).....
.....
.....

Fax:



Eingangsstempel der Berufsschule

Ich ersuche die Direktion der Berufsschule 2 Gmunden, meinen Lehrling

.....
Name der Schülerin/des Schülers.....
Klasseaus wirtschaftlichen Gründen (z. B. Mithilfe im Betrieb) vom Besuch des Unterrichts
am (von Uhr bis Uhr) zu befreien.

Nähere Darlegung der Gründe:

.....
.....

....., am

.....
Unterschrift des Antragstellers**HINWEIS:**Eine Befreiung ist nur zulässig bei ganzjährigen Berufsschulen und ist begrenzt mit
HÖCHSTENS ZWEI UNTERRICHTSTAGEN im Schuljahr!**STELLUNGNAHME DES KLASSENVORSTANDES:**

Im laufenden Schuljahr dem Unterricht bisher ferngeblieben: Tag(e) Arbeit

Im laufenden Schuljahr dem Unterricht bisher ferngeblieben: Tag(e) Urlaub

Im laufenden Schuljahr dem Unterricht bisher ferngeblieben: Tag(e) Krankheit

-
- Kein Einwand
-
-
- Einwand (Rücksprache mit Direktor)

.....
Unterschrift des Klassenvorstandes**GENEHMIGUNG (BERUFSSCHULDIREKTOR):**

-
- Kein Einwand, dem Ansuchen wird stattgegeben
-
-
- Genehmigung nicht möglich, weil

Gmunden,

.....
Unterschrift des Direktors